

Grafik-Lexikon

Copyright by SuperSuzi's Tutorials

hier habe ich mal angefangen und so ein paar Erklärungen zusammen getragen...

und wer weiß, vielleicht wird es bald ein richtig umfangreiches Lexikon werden????

A....	Auflösung	Mit Bildauflösung bezeichnet man die Anzahl der Bild- oder Farbpunkte (Pixel), aus denen eine Grafik aufgebaut ist. Je höher die Auflösung eines Bildes ist, desto weniger stark gerastert erscheint es uns
	Abwedeln	korrigiert die Belichtung (Bildbereiche werden heller)
	Animation	Bild mit Bewegung - eine Speicherung ist nur als gif möglich
	Anti-Aliasing	Algorithmus für Pixelgrafiken, um sichtbare Treppeneffekte an harten Kanten oder Farbübergängen in Grafiken auszugleichen
B	Blend	Bild aus mehreren Einzelbildern, die miteinander vermischt/überblendet werden, so dass die Übergänge verschwinden
	BMP	Bitmap - Jedes einzelne Pixel wird einzeln gespeichert. Genauestes Bildformat aber mit großer Dateigröße.
	brushes	sie geben Hintergründen Muster
C	CMYK	beschreibt ein Farbmodell, das die technische Grundlage für den Vierfarbdruck darstellt. steht für die Grundfarben Cyan, Magenta, Yellow und Key (schwarz)
	clipping/freistellen/tuben	Motive werden von störenden Hintergründen entfernt
	Color Key	ein Motiv wird so bearbeitet, dass ein Farbelement auf einem schwarz/weiß (oder Sephia) Bild ist - z.B. Schwarz/Weiß Gesicht mit farbigen Augen
D	digitales Malen	mit Hilfe von unterschiedlichen Pinseln werden Maltechniken simuliert
	digitales Scrap(booking)	zusammenfügen von Fotos mit Hintergründen und Dekoelementen zu einem Layout - siehe auch Scrap (spezielle Begriffe sind im nachfolgendem Scraplexikon)
	dpi	dots per inch - also Punkte pro Inch - Die kleinstmögliche Auflösung eines Digitalfotos
E	Ebene	Verschiedene Bildelemente können wie auf Transparentfolien übereinander angeordnet werden, um sie einzeln weiter zu bearbeiten
	Exif-Informationen	z.B. Aufnahmezeit, Digitalkamerahersteller und Digitalkameradaten werden in jpg-Dateien gespeichert

und bleiben auch nach Bearbeiten erhalten - können aber mit div. Programmen gelöscht werden

F	Farbtiefe	gibt an, wie viele Farben das Bild hat
	Filter/ Plug-In	Bilder können mit vielfältigen Filtern bearbeitet und verfremdet werden
	Fotomontage	auch „Composing“ oder "Collage" genannt, werden mehrere Bilder zu einer Art Komposition zusammengefügt
	freistellen/clipping/tuben	Motive werden von störenden Hintergründen befreit
G	Gammakorrektur	die Lichtverhältnisse und die Farbtöne werden verändert
	GIF	das Bild wird mathematisch vereinfacht und damit die Dateigröße verkleinert (komprimiert). GIF-Grafiken benutzen nur 256 Farben – hier sind Animation möglich und es kann mit Transparenz gespeichert werden
	GIMP	sehr gutes kostenloses Grafikprogramm
	Gradationskurve	Kontrast und die Helligkeit werden verändert
	Grafik	Oberbegriff für grafische Darstellungen - zB. Bilder, Zeichnungen, Fotos, Blend, Animationen...
H	Histogramm	Farbfehler werden angezeigt, die sich daraufhin gezielt korrigieren lassen
I	Invertieren	umkehren der Farben
	Isometrie	grafische Darstellung mit Längengleichheiten - dreidimensionale Darstellung
J	JPG	sind komprimierte Bilder. Die Qualität der Grafiken bleibt dabei fast ganz erhalten. Trotzdem werden die Dateien relativ klein.
K	Kolorieren	Bilder oder Bildabschnitte farblich verändern
	Kompression	verkleinern der Bildgröße
	Konvertierung	verschiedene Dateiformate bzw. Grafikformate umwandeln
M	Maske	markiert Teile eines Bildes zur Weiterverarbeitung
	Maskieren	bestimmte Bereiche ausgewählt, um sie vor Bearbeitung zu schützen
	misted Tube	(von engl. mist = Nebel) Bild mit unscharfem Rand
N	Nachbelichten	korrigiert die Belichtung (Bildbereiche werden dunkler)

P	PaintShopPro/ PSP	Bildbearbeitungsprogramm
	Pfad	siehe Vektor
	Photoshop/ PS	ist ein kommerzielles Bildbearbeitungsprogramm des US-amerikanischen Softwarehauses Adobe Systems
	PhotoInmact/ PI	Bildbearbeitungsprogramm
	Pinsel	Größe und Pinselspitze können gewählt werden, es kann eine Farbe gewählt werden oder mit einem Muster gefüllt werden
	Pipette	dient zur Farbbestimmung und zur Farbaufnahme
	Pixel	Farbpunkt und die kleinste Einheit, aus dem ein Bild aufgebaut ist
	Pixelpaint	Grafiken aus einzelnen Bildpunkten erstellt
	Plug-In / Filter	Bilder können mit vielfältigen Filtern bearbeitet und verfremdet werden
	PNG	speichern mit Transparenz möglich, sehr gute Qualität
	Poser	3D-Figur
	ppi	pixel per inch - ist eine Angabe der Auflösung
	PSD	ursprünglich ein Photoshop- Dokument, welches einzelne Ebenen speichert und von allen gängigen Bildbearbeitungsprogrammen erkannt und weiterbearbeitet werden kann
R	Rastergrafik	(auch Bitmap) Bildformat, das aus einzelnen, fest definierten Pixeln besteht. Beim Vergrößern oder Verkleinern müssen hier einzelne Punkte neu berechnet werden, wodurch das Bild evtl unscharf wird.
	RAW	Rohdatenformat ist ein modellabhängiges Dateiformat bei Digitalkameras
	rendering	detaillierte Modellberechnung meist in 3D optik
	RGB-Farben	Alle Farben lassen sich aus den drei Grundfarben rot-gelb-blau mischen
S	Scrap/Scrapbooking	Das Wort Scrapbooking kommt vom englischen „Scrap“, welches Schnipsel, Stückchen bedeutet. Ursprünglich wurden beim Scrapbooking Fotos in sogenannte „Scrapbooks“ eingeklebt und mit Aufklebern und anderen zu den Fotos passenden Dingen verziert. Heute macht man dies digital.
	Screen (-shot)	Bildschirmkopie oder Bildschirmfotografie
	Sepia	monotones (altes) Foto (meist in brauntönen)
	skalieren	vergrößern oder verkleinern
	Stapelverarbeitung	Ein Schritt wird automatisch in mehreren Bilddateien durchgeführt

T	Textur	ein-, zwei- und sogar dreidimensionale Muster, Bilder oder Strukturen
	Thumbnail	(engl. =Daumennagel) Miniaturansicht/Vorschau eines Bildes
	TIF	oder auch TIFF –Format stellt hochaufgelöste Bilder in druckfähiger, verlustfreier Qualität zu Verfügung
	Tonwertkorrektur	Die Helligkeit, der Kontrast und die Farbsättigung können gezielt korrigiert
	Tube	freigestellter Bildausschnitt zum weiterverarbeiten (z.B. eine Person oder ein Gegenstand aus einem Foto)
	tuben/freistellen/clipping	Motive werden von störendem Hintergrund entfernt
	Tut/ Tutorial	Anleitung zum Nacharbeiten
V	Vektor	Eine Vektorgrafik besteht aus Linien, Kurven und Flächen. Das Gegenteil zur Vektorgrafik ist die Rastergrafik. Im Gegensatz zu Rastergrafiken können Vektorgrafiken ohne Qualitätsverlust stufenlos vergrößert, verkleinert, gestaucht und verzerrt werden. Die Dateigröße ist geringer und die Eigenschaften einzelner Linien, Kurven oder Flächen lassen sich nachträglich ändern
	Vektorisierung	beschreibt die Umwandlung einer Rastergrafik in eine Vektorgrafik
W	Weichzeichnen	das Bild oder einzelne Bildpartien unscharf machen